



Essen, 23.09.2025

Sehr geehrte Damen und Herrn

Wir regen Sie an, auf diese Ereignisse hinweisen:

Am Dienstag, dem 30. September beginnt in der Messe Essen/Grugahalle eine große Militärkonferenz zur Strategie der Luftüberlegenheit des Bündnisses Nato.

Zu den Sponsoren gehören die weltgrößten Rüstungskonzerne, die im Umfeld der Tagung Waffen ausstellen. Die Militärs beraten darüber, wie neue Technologien das Geschehen auf dem Schlachtfeld beeinflussen.

Es geht ihnen laut Ankündigung darum, die Luftüberlegenheit sicherzustellen, auch unter Einbeziehung der nuklearen Arsenale.

Ein sozialökologisches Friedensbündnis organisiert am Di., dem Eröffnungstag, eine Friedensdemonstration vom Rüttenscheider Stern zur Grugahalle.

Das Essener Friedensforum, pax Christi, Aktive aus den Parteien SPD, Grüne, Linke und BSW, Antifaschisten und weitere Friedenskräfte sowie der DGB fordern Diplomatie und Abrüstung, statt Kriegstüchtigkeit, sie fordern auch von den Militärs die Einhaltung des Völkerrechts, darunter das europäische Haus gemeinsamer weil gegenseitiger Sicherheit, wie es der Vertrag zur Deutschen Einheit fordert.

Sie warnen vor der Militarisierung, vor der Hoch- und Atomrüstung, die schon im Frieden auf Kosten der Ökologie, der Sozial-, Infrastruktur und Bildung geht.

Auf der Friedensdemonstration sprechen u.a. der Bundesvorsitzende der Naturfreunde Michael Müller (SPD), Karl Wilhelm Koch (linke Grüne Alternative), Anne Rieger (Bundesausschuss Friedensratschlag) und Bernhard Trautvetter (Essener Friedensforum).

Weitere Informationen: <https://essener-friedensforum.de>

Wir danken Ihnen mit freundlichen Grüßen
i.A. Bernhard Trautvetter
Sprecher Essener Friedensforum